Ä2 Vorwort

Antragsteller*in: Uwe Becker (KV Hochtaunus)

Text

Von Zeile 11 bis 19:
treffen wird, werden sich an den inhaltlichen Zielen und Leitlinien aus diesem Wahlprogramm orientieren.

Die GRÜNEN Oberursel sind die einzige klare sozial-ökologische Kraft, die am 14. März 2021 zur Wahl steht.
Unsere Politik orientiert sich an unseren Grundwerten Ökologie, Gerechtigkeit, Selbstbestimmung, Demokratie und Frieden.

Diese Werte wollen wir in der nächsten Wahlperiode als Leitlinien auf kommunaler Ebene umsetzen.

Dazu haben wir ein Wahlprogramm verfasst, dass in allen wichtigen Bereichen, die kommunalpolitisch beeinflussbar sind, unsere Vorstellungen skizziert.

~~Die Corona Pandemie hat uns gezwungen selbstverständliche Gewohnheiten aufzugeben. Wir mussten uns alle sehr schnell und radikal an einen neuen Alltag anpassen. Das ist uns weitestgehend gut gelungen.~~

~~Und wir haben alle sehen können, wie schnell auch Politik in Krisenzeiten reagieren kann.~~

Mit ~~dieser~~unserer Erfahrung im Rücken werden wir als Stadtgesellschaft die nächsten großen Herausforderungen der kommenden Jahre meistern.

Von Zeile 50 bis 52 löschen:
~~Bevölkerungswachstum in den Ballungsgebieten ist seit Jahrzehnten ein weltweites Phänomen - auch in Deutschland und natürlich auch in unserer wirtschaftsstarken Region.~~

Von Zeile 60 bis 70:
Das heisst für uns GRÜNE: ~~Erstens, dass Oberursel weiter wachsen wird. Darum brauchen wir einen Stadtentwicklungsplan , in dem wir - neben vielen anderen Aspekten - festlegen, wo und wie Oberursel wachsen soll und wo nicht.~~
Wir brauchen einen Stadtentwicklungsplan , in dem wir festlegen, wo und wie Oberursel wachsen soll.

~~Zweitens müssen wir alle politischen und stadtplanerischen Instrumente nutzen, um insbesondere Wohnraum für diejenigen zu ermöglichen, die sich die schon jetzt sehr hohen Mieten nicht oder kaum leisten können. Das sind nicht nur Menschen, die auf staatliche Unterstützung angewiesen sind, sondern auch viele Normalverdiener, wie Verkäufer*innen, Erzieher*innen, Pflegefachkräfte. Die Liste ließe sich lange fortsetzen.~~

~~Drittens~~Wir müssen ~~wir nachhaltig Bauen~~alle politischen und stadtplanerischen Instrumente nutzen, um insbesondere Wohnraum für diejenigen zu ermöglichen, die sich die schon jetzt sehr hohen Mieten nicht oder kaum leisten können. Das sind nicht nur Menschen, die auf staatliche Unterstützung angewiesen sind, sondern auch viele Normalverdiener, wie Verkäufer*innen, Erzieher*innen, Pflegefachkräfte. Wir müssen nachhaltig bauen: Das heisst: die Neubauten müssen eine optimale Klimabilanz aufweisen, so wenig wie möglich Energie verbrauchen und

Von Zeile 75 bis 77:
~~Viertens~~Wir müssen ~~wir~~ bei jedem Bauprojekt die Leistungsfähigkeit unserer Infrastruktur im Auge behalten: ~~S~~stehen genug Kita-Plätze zur Verfügung, haben die Schulen genug Kapazitäten, wie ist der Verkehrsanschluss? Müssen wir die

Von Zeile 79 bis 86:
~~Zu einer nachhaltigen~~Der vierte wichtige Aufgabenbereich umfasst eine nachhaltige Finanz- und Wirtschaftspolitik in unserer Stadt ~~gehört, dass wir~~. Wir wollen Firmen attraktive Bedingungen bieten, sich hier anzusiedeln und dass sie den Bürger*innen ein attraktives Umfeld schaffen, um hier zu leben, zu arbeiten und hier einzukaufen. Das bedeutet unter anderem, dass die Stadt unterstützen muss, brachliegende Gewerbeflächen zu reaktivieren, und nur wenn notwendig, neue Flächen auszuweis~~t~~en. Das bedeutet auch, dass wir im Stadtentwicklungsplan neu definieren müssen, welche Teile der Innenstadt die Kerneinzelhandelszone bilden und diese dann attraktiver machen. .

Begründung

Einige Teile des Vorwortes können schlichtweg gekürzt werden, einige Teile versuchte ich zu präzisieren. Mir ist die oben stehende Kernbotschaft wichtig, gerade auch in Abgrenzung zur Konkurrenz.

Hat insgesamt - wie ich finde - Flyer-Tauglichkeit.

Begründung der Ablehnung durch den Vorstand:

Änderungsantrag entspricht weder der Intention noch dem gewünschten Duktus des Vorworts.